

Beirat billigt neue Zuchtanlage

SIPPERHAUSEN ■ Ein Landwirt in Sipperhausen plant die Errichtung eines neuen Zuchtsauanstalles bei gleichzeitiger Umstellung des Betriebes auf Flüssigmist. In seiner jüngsten Sitzung hat der Ortsbeirat des Malsfelder Ortsteils dieses Neubauvorhaben auf dem Grundstück am Kleegartenweg einstimmig gebilligt. Parallel dazu will der Landwirt die Bullenmast aufgeben.

Seine Zustimmung machte der Ortsbeirat davon abhängig, daß der Landwirt die anfallende Gülle nur dann auf ortsnahe Flächen ausbringt, wenn die vorherrschende Windrichtung eine Geruchsbelästigung des Dorfes ausschließt. Außerdem müsse die Gülle unverzüglich in den Boden eingearbeitet werden.

Weiter befaßte sich das Gremium mit der ehemaligen Deponie neben der Grillhütte von Sipperhausen, an der die Abschlußarbeiten in den Monaten Juli und August erfolgen sollen. Vorgesehen ist, auf der lin-

ken Hälfte des Areals eine kleine Fläche als Zwischenlager für Grünabfälle wie Baum- und Rasenschnitt anzulegen, wo die Gartenbesitzer Sipperhausens ihren Biomüll hinbringen können. Auf der rechten Hälfte soll ein Rasenplatz für die allgemeine Freizeitgestaltung eingerichtet werden.

An den Gemeindevorstand richtete der Ortsbeirat die Bitte, das schwergängige Tor am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus zu reparieren oder gegebenenfalls zu erneuern.

Neu in den Ortsbeirat ist Harald Ziebarth (SPD) für den bisherigen Ortsvorsteher Herbert Moog nachgerückt. Ziebarth wurde gleichzeitig neuer Ortsvorsteher in Sipperhausen, nachdem Moog aus gesundheitlichen Gründen abtrat. Bürgermeister Kurt Stöhr dankte dem langjährigen Ortsvorsteher Moog für die geleistete Arbeit und erinnerte an zahlreiche Neuerungen, die in die Zeit von Moogs Amtsführung fielen.

(tom)